

STVV 080313 Top 8 Prämienmodell

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, meine Damen und Herren,

Der Sinn diese Antrags geht aus dem Text eigentlich klar hervor. Es geht um das Problem Sparsamkeit im Kleinen. Wir haben neben anderen das Thema mehrfach angesprochen und sehen es als unsere Pflicht an nicht nur zu kritisieren, sondern auch Lösungsvorschläge an zu bieten.

In der Industrie (z.B. VW) haben sich Prämienmodelle bewährt, weil viele Beschäftigte an ihrem Arbeitsplatz täglich erleben, dass Theorie und Praxis in der Produktion manchmal weit auseinander liegen. Durch gezielte Verbesserungsvorschläge konnte Material und/oder Zeit eingespart werden. Das sichert Arbeitsplätze und stärkt den Standort Deutschland. Es zeigt außerdem den Wert gut ausgebildeter und motivierter Mitarbeiter.

In der Industrie ist es möglich, den Stückpreis eines Produktes bis auf den Cent genau zu kalkulieren. Verbesserungen drücken sich in niedrigeren Stückpreisen aus. Uns, den Liberalen, ist klar, dass es in der Verwaltung nicht so leicht ist, Verbesserungen zu erkennen. In der Verwaltung fallen Kosten für Büroeinrichtungen, Büromaterial, Software und als größter Kostenfaktor **Personalkosten** an. Wir sollten, gerade weil die Sache schwierig ist, auf den Sachverstand der Mitarbeiter der Verwaltung setzen, wenn es darum geht Kosten zu sparen. Uns ist weiter klar, dass der Spielraum der Verwaltung durch Gesetze und Vorschriften weit geringer ist als in der Industrie. Trotz allem sollten wir uns Gedanken machen wie wir unseren verbliebenen Entscheidungsspielraum nutzen können. Auch über die Art einer Prämie, Geld oder berufliche Förderung muss man nachdenken.

Der Antrag ist bewusst nicht zu eng gefasst. Er bietet Raum für Diskussion und Verbesserungen (dies natürlich nicht in der Stadtverordnetenversammlung) Wir sollten hier und heute entscheiden, ob wir eine solche Diskussion wollen oder nicht.

Zum Schluss noch eine Bemerkung: Wir sollten uns generell mehr darauf konzentrieren, was wir **machen können** und nicht so sehr darauf **was nicht geht!** Etwas mehr positives Denken kann auch diesem Parlament nicht schaden. In diesem Sinne bitte ich um Ihre Zustimmung zu diesem Antrag!

Ich bedanke mich für ihre Aufmerksamkeit.